

## LEMGO



## Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo  
☎ (0 52 61) 94 66-10  
☎ (0 52 61) 94 66-50

lemgo@lz-online.de

Thomas Reineke (Rei) -11  
Stefan Backe (bas) -14  
Wolf Scherzer (sch) -12

## Anzeigen- und Leserservice

☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

## Kartenservice

☎ (0 18 05) 00 62 85  
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

## WAS IST LOS?

## Rat &amp; Service

- **Jugendzentrum**, 13 bis 19 Uhr geöffnet, Haus am Wall, Primkerstraße 5.
- **Selbstlernzentrum Lemgo im Hanse-Berufskolleg**, geöffnet, 9-18 Uhr, Johannes-Schuchen-Straße 7, ☎ (0 52 61) 80 72 29.
- **Kastanienhaus**, 9.30 Uhr, Tiffany Arbeitskreis; ab 9.45 Uhr, verschiedene Sprachkurse; 14 Uhr, Spielnachmittag.
- **Integrativer Eltern-Kind-Spielkreis**, 9-10.30 Uhr, Waldorfschulekindergarten.

## Spatzen in der Lipperlandhalle

**Lemgo.** Die Kastelruther Spatzen sind am Donnerstag, 24. März, ab 19.30 Uhr in der Lipperlandhalle zu sehen und zu hören. Das Motto ihrer Tournee lautet „Immer noch... wie am ersten Tag“. Die Fans der „Spatzen“ dürfen sich auf neue Hits und auf eine stimmungsvolle neue Bühnenshow freuen. Neben ihren größten Hits werden die sympathischen Südtiroler wieder die eine oder andere musikalische Überraschung präsentieren. Karten gibt es im Vorverkauf über alle Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung.

**Lemgo.** Mit fast 900 Mitgliedern ist der Sozialverband Lemgo eine große Gemeinschaft. Trotzdem mahnte der Vorsitzende Dr. Ulrich Ketz während der Hauptversammlung in der Laubke eine größere Beteiligung an.

Das gelte nicht nur für die Fahrten und Vorträge des Verbandes, „wir wünschen uns auch für den Vorstand eine breitere Unterstützung“, bat der Apotheker um mehr Engagement. Der zweite Vorsitzende des Ortsverbandes, Dieter Hesse, erinnerte an den Solidaritätsgedanken: Manche Mitglieder hätten in der

Vergangenheit ausgeschlossen werden müssen, da sie ihre Beiträge nicht mehr gezahlt hätten, nachdem ihre Belange mit Hilfe des Sozialverbandes durchgesetzt worden seien. „So etwas nenne ich Abzocke!“

Umso erfreulicher war die große Zahl für ihre langjährige Treue zum Verband der geehrten Mitglieder. 60 Jahre sind Laura Schadt und Else Stelzer im Sozialverband, konnten aber ebenso wie Hildegard Pawletta, die ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft geehrt werden sollte, nicht an der Versammlung teilnehmen. Für Else Stelzer nahm

ihre Tochter Brigitte Rullkötter die Auszeichnung stellvertretend entgegen. Walter Albrecht und Anni Hölte bekommen ihre Urkunden für 40jährige Zugehörigkeit ebenso nachgereicht, wie Manfred Brede, Hanspeter Fichtner, Ernst und Gertrud Kehde, Karl Weisenfeld sowie Windfried Weisner für 25 Jahre im Sozialverband. Aus den Händen von Dieter Hesse nahmen Hermann Hoppe, Bärbel Lieselotte Hülemeier, Annemarie Steinhörster und Reinhard Wilmbusse ihre Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft entgegen. (uta)



**Treue Mitglieder:** Dr. Ulrich Ketz (Vorsitzender), Reinhard Wilmbusse, Bärbel Lieselotte Hülemeier, Annemarie Steinhörster, Brigitte Rullkötter (stellvertretend für ihre Mutter Else Stelzer) und Hermann Hoppe sind lange im Sozialverband. FOTO: SATOR

## Mit Mut für eine bessere Gesellschaft

Engelbert-Kaempfer-Gymnasium ist Teil eines Netzwerks für Zivilcourage

Von Johannes Bebermeier

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“: Diesen stolzen Titel trägt jetzt das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium (EKG) und ist damit Mitglied in einem deutschlandweiten Netzwerk.

**Lemgo.** „Niemand soll gemobbt werden. Schüler egal welcher Religion und Nationalität sollen in Ruhe zur Schule gehen können. Opfern von Diskriminierung soll geholfen werden.“ Diese und viele weitere Gedanken der EKG-Schüler zum Thema „Schule ohne Rassismus“ wurden bei der Verleihung über Lautsprecher eingelesen. „Meine Rede kann jetzt kurz sein, denn ihr habt schon alles gesagt“, sagte Gabriele Sonnenberg an die Adresse der Lemgoer Kinder und Jugendlichen. Die Leiterin des Amtes für Integration und Interkulturelle Angelegenheiten in Bielefeld verlieh der Schule die Auszeichnung. Die Patenschaft für das Projekt am EKG übernahm der ehemalige Handball-Nationalspieler Geschäftsführer des TBV Lemgo, Volker Zerbe.

Schulleiter Bratvogel lobte die Schüler für ihre konkreten Vorstellungen zum Thema. „Das ist genau richtig: Nicht die Probleme der Welt lösen wollen, sondern im eigenen Klassenzim-



**Freude über die Auszeichnung:** René Finkemeyer (Lehrer), Dr. Friedrich Bratvogel (Schulleiter), Volker Zerbe (Pate), Priska Mauritz (Schülerin), Michael Horn (Stadt), Nabil El Berr (Schülersprecher), Gabriele Sonnenberg (Integrationsamt) und Gesine Streimer (Lehrerin) im EKG-Forum (von links). FOTO: BEBERMEIER

mer, in der Schule und in der Stadt ansetzen.“ Die Auszeichnung sei ein erster Meilenstein auf dem Weg zu einer hoffentlich nachhaltigen gesellschaftlichen Veränderung.

Seit vier Jahren hätten die Gymnasiasten auf diesen Tag

hingearbeitet, sagte Schülersprecher Nabil El Berr. Theaterstücke, Fotostories und Videos seien zu dem Thema entstanden. „Wir wollen auch zukünftig mit solchen Aktionen ein Zeichen gegen Rassismus setzen und zeigen, dass wir die Auszeichnung ver-

dient haben.“ Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Netzwerk ist unter anderem, dass die Schüler das Projekt in der Schule bekannt machen, von mindestens 70 Prozent der Schüler und Angestellten Unterschriften gegen Rassismus und für Zivilcourage

sammeln und den Festakt zur Verleihung gestalten. „82 Prozent haben die Selbstverpflichtung schon unterschrieben. Ihr seid auf dem besten Weg“, lobte Sonnenberg. Mehr als 845 Schulen in Deutschland sind Mitglied im Netzwerk.

## Vorstand wünscht sich mehr Beteiligung der Mitglieder

Hauptversammlung des Sozialverbands Lemgo in der Laubke

## Sitzstangen schaden nur

BUND Lemgo gibt Tipps zu Nistkästen

**Lemgo.** Die Lemgoer Ortsgruppe im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland macht darauf aufmerksam, dass Nistkästen möglichst vor Frühlingsbeginn angebracht werden sollten. Dabei seien eine Reihe von Punkten zu beachten.

Das Einflugloch sollte von außen und innen mit einer Feile abgerundet werden. Sonst kommt es durch die scharfen Kanten beim Ein- und Ausfliegen zu Verletzungen der Federn. Der Nistkasten sollte laut Mitteilung des BUND keine Sitzstangen haben, da sie eher eine Hilfe für Fressfeinde wie Katzen oder Marder seien. Die Einflugöffnung sollte in Richtung Ost-Süd-Ost zeigen, weil wir meist Westwind haben und so das Einflugloch weniger kaltem Wind und Regen ausgesetzt ist. Gegen Katzen kann der Baumstamm mit einem Abwehrgürtel gesichert werden. Wichtig ist auch, dass der Brutraum möglichst groß ist, damit die Jungvögel nicht im Nest tot getrapelt werden.

## TERMINE

## Ausstellung zu Abschluss

**Lemgo-Brake.** Die Inhaberin des Stipendiums „Junge Kunst Lemgo“, Mona Ardeleanu, präsentiert am Sonntag, 20. März, ihre Abschlussausstellung „Puppenruhe“. Eröffnet wird die Ausstellung um 11.30 Uhr in der Städtischen Galerie Eichenmüllerhaus. Zu sehen sind die Werke dort bis Sonntag, 17. April, jeweils donnerstags bis sonntags, von 10 bis 18 Uhr.

## BRH wandert

**Lemgo.** Der Seniorenverband BRH Lemgo trifft sich am Mittwoch, 23. März, um 14 Uhr am Regenstorplatz zur nächsten Wanderung. Gewandert wird auf dem Rundwanderweg ab Währentrup über Oetenhausen bei Oerlinghausen und am Gut Wistinghausen vorbei und zurück nach Währentrup.

## TERMINE

## SoVD Bega zieht Bilanz

**Dörentrup-Bega.** Die Hauptversammlung des Sozialverbandes Deutschland, Ortsverband Bega, beginnt am Samstag, 19. März, um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bega. Zum Imbiss gegen 17 Uhr sind auch die Partner und Freunde der Mitglieder willkommen.

## Förderverein Freibad

**Dörentrup-Spork.** Die Mitglieder des Fördervereins Freibad Dörentrup treffen sich am Mittwoch, 23. März, ab 19 Uhr zur Hauptversammlung in der Gaststätte Blattgerste. Tagesordnungspunkte sind der Arbeitsplan und Veranstaltungen für dieses Jahr sowie die Arbeitseinsätze zur Eröffnung.

## Lüdenhausen räumt auf

**Kalletal-Lüdenhausen.** Der Heimatverein lädt am Samstag, 26. März, zur Aufräumaktion im Dorf ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Die Helfer werden anschließend mit Schnitzchen, Bratwürstchen und Getränken belohnt. Mit dabei ist auch die Feuerwehr.

## Nachmittag für Kinder

**Kalletal-Kalldorf.** Die AWO Kalldorf lädt für Mittwoch, 23. März, zum Kindernachmittag ein. Die „Lila Bühne“ ist ab 15 Uhr mit dem Stück „Jahreim Jahraus mit Stachelklaas“ im Dorfgemeinschaftshaus, Am Mühlenteich 1, zu Gast.

## NORDLIPPE



## Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo  
☎ (0 52 61) 94 66-10  
☎ (0 52 61) 94 66-50

lemgo@lz-online.de

## WAS IST LOS?

## Dörentrup

- **Montagswalker**, Treffen, 15.15 Uhr, Obere Dorfstraße 31, Humfeld.
- **Posaunenchor**, Probe, 18.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Spork.
- **Laufftreff** für alle ab 8 Jahren, 17.30 Uhr, Sportplatz Humfeld.
- **Sozialverband Schwelentrup**, Seniorentreffen, 15 Uhr, Gaststätte „Bürgerkeller“.

## Extertal

- **TSV Bösingfeld**, Laufftreff, 19 Uhr, Großraumturnhalle Hackemack.
- **Gemeindebücherei Almena**, ab 15.30 Uhr.
- **Jugendcafé**, 16-21 Uhr, „Cinema 55“, Bösingfeld.

## Gotteshaus badet in neuem Licht



**Toller Anblick in Bösingfeld:** Seit Samstag steht die evangelische Kirche in neuem Licht, dafür sorgen sieben Strahler. „Wir haben die Anlage in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein gebaut“, erläuterte Kirchenvorstand Reinhard Grotius in einer

Feierstunde. Bürgermeister Hans Hoppenberg freut sich: „Zu den Lipper Tagen wurde der Kirchturm erstmals angestrahlt. Nun ist daraus eine Dauerlösung geworden. Da sieht man, wie so eine Veranstaltung nachwirken kann.“ (khk)

FOTO: KRULL

## Hillentrup setzt auf das „K“

Neue Konzertreihe mit Café am Tag des Herrn

Von Uta Sator

**Kultur, Konzerte, Kaffee und Kuchen:** Unter dem Stichwort „Sonntag mit K“ ruft die Kirchengemeinde Hillentrup eine besondere Konzertreihe ins Leben. Jetzt stellt der Arbeitskreis Musik das Projekt vor.

**Dörentrup-Hillentrup.** „Wir möchten einen musikalischen Schwerpunkt setzen, in den alle Gruppen unserer Gemeinde mit einbezogen werden“, erläutert Dr. Dagmar Schneider vom Kirchenvorstand die Idee, die dieser neue Arbeitskreis entwickelt hat. Die beiden Chorleiter und Musikstudenten Arisa Ishibashi und Kalin Hadshipopov garantierten ein hohes Maß an Qualität, versichert sie. Eröffnet wird die neue Konzertreihe mit einem Passionskonzert, für das die Aktiven der Hillentruper Kirchengemeinde Orgelwerke, Chorgesang und Instrumentalstücke von Bach bis Telemann einstudieren. Neben den Musikern aus Hillentrup werden auch andere Chöre und Künstler an den „Sonntagen mit K“ auftreten: Der Schüttechor aus Bückeburg gibt im Juli ein Sommerkonzert und Sänger Ingo Dickewied hat für den Herbst einen Liederabend geplant. Kirchenvorstandschef Heinz Jäger betont, dass „auch die weltlichen Aspekte nicht außer Acht gelassen werden sollen.“ Ziel aller Beteiligten sei ein Stammpub-

likums, das sich den „Sonntag mit K“ fest im Terminkalender einplant. Die Termine werden ab April im Gemeindebrief beiliegen und über Presse und Aushänge veröffentlicht.

Pastor Ralph Oberkrome und seine Mitarbeiter hoffen auf Nachwuchs in allen Bereichen. Für das Kulturcafé haben sich bereits Helfer gefunden, die bisher noch nicht in der Kirchenarbeit eingebunden waren.

Die Einnahmen aus Spenden sind für die Musikarbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde gedacht.

## Die Konzertreihe

**Das Programm** von „Sonntag mit K“ für dieses Jahr:  
3. April: Passionskonzert  
8. Mai: Bläserkonzert  
3. Juli: Sommerkonzert mit dem Schüttechor aus Bückeburg  
7. August: Veranstaltung zum lippischen Orgelsommer  
2. Oktober: Konzert mit Ingo Dickewied  
6. November: Gospelkonzert mit dem Chor „Zwischentöne“  
4. Dezember: Adventskonzert



**Ein neues Projekt:** Heinz Jäger (Vorsitzender des Kirchenvorstandes), Dr. Dagmar Schneider (Kirchenvorstandsmitglied) und Pastor Ralph Oberkrome (von links) halten das neue Logo der „Sonntage mit K“ in den Händen. FOTO: SATOR